KT-Drucks. Nr. 210/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Thomas Wagner
Telefon 07031-663 1589
Telefax 07031-663 1589
t.wagner@lrabb.de

Az: 797.621
19.09.2023

Bahnstreckensperrungen im Rahmen des Digitalen Knotens Stuttgart - Auswirkungen auf den Landkreis Böblingen

Anlage 1: Landratsschreiben an Herrn Krenz vom 16.03.2023

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss	04.12.2023
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

1. Sachverhalt

Im März gab die Deutsche Bahn (DB) kurzfristig bekannt, dass in diesem Jahr umfangreiche Baumaßnahmen im Rahmen des Digitalen Knoten Stuttgarts (DKS) durchgeführt werden müssen.

Zunächst war kurzfristig der Rems-Murr-Kreis betroffen. Hier führte die DB vom 21. April 2023 bis zum 29. Juni 2023 umfangreiche Kabelarbeiten am Bahnhof Bad Cannstatt sowie entlang der Bahnstrecke Bad Cannstatt – Waiblingen durch. In diesem Zeitraum stand die Bahnstrecke nur eingeschränkt dem Bahnverkehr zur Verfügung. Dies führte zu erheblichen Einschränkungen für die Fahrgäste, welche zum Teil nur den eingesetzten Schienenersatzverkehr nutzen konnten.

Die DB hat hierzu im Mai im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Rems-Murr-Kreises über den aktuellen Stand berichtet.

Die weitere, ursprüngliche Planung der DB sah vor, dass im Rahmen des DKS Bauarbeiten zwischen Vaihingen und Böblingen im Herbst 2023 stattfinden sollten. Diese Bauarbeiten wurden auf Januar und Februar 2024 verschoben. In diesem Zeitraum kommt es zwischen Vaihingen und Böblingen zu Teil- bzw. Komplettsperrungen.

Im gleichen Zeitraum wird die Erneuerung des Würmviadukts in Ehningen fertiggestellt, da die Bauarbeiten am Viadukt in den Sommerferien nicht abgeschlossen werden konnten.

Zusätzlich wird es auf der Gäubahn zwischen Horb und Neckarhausen ebenfalls zu Sperrungen kommen. Grund ist die Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus auf diesem Streckenabschnitt, welche im Jahr 2023 ebenfalls nicht abgeschlossen werden konnte.

2. Digitaler Knoten Stuttgart

Um nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 eine leistungsstarke und zuverlässigere Infrastruktur zu bieten, ist vorgesehen das S-Bahn-Netz mit dem European-Train-Control-System (ETCS) auszurüsten. In der Metropolregion Stuttgart entsteht daher der erste digitalisierte Bahnknoten Deutschlands über alle Zuggattungen.

Das europaweit standardisierte Zugbeeinflussungssystem ETCS Level 2 in Verbindung mit digitaler Stellwerkstechnik (DSTW) und einer Teilautomatisierung des Betriebs (ATO GoA 2) soll im Stuttgarter Schienenknoten als bundesweites Pilotprojekt erprobt werden und ab 2025 im Regelbetrieb zur Verfügung stehen. Die neue Signaltechnik ermöglicht eine kürzere Zugfolge und höhere Geschwindigkeiten. Dies erhöht die Kapazität auf der bestehenden Infrastruktur und kann einen Abbau von Verspätungen oder auch zusätzliche S-Bahn-Verkehre ermöglichen (s. KT-Drs. 043/2019).

Im Rahmen der Bauarbeiten zum Digitalen Knoten Stuttgart bereitet die Deutsche Bahn derzeit die Umstellung der heute konventionellen Bahntechnik auf ETCS vor. Die Umstellung von der heute konventionellen Signaltechnik auf die digitale Variante soll auf der bestehenden Strecke zu mindestens 20 Prozent mehr Kapazität führen. Hierzu sind umfangreiche Kabelarbeiten notwendig. Da zur Inbetriebnahme des Digitalen Knotens Stuttgart noch nicht alle Fahrzeuge, beispielsweise im Güterverkehr, digital ausgerüstet sein werden, kann bei diesem Pilotprojekt bei der Digitalisierung bestehender Strecken noch nicht auf den Bau von Signalen verzichtet werden. Diese Doppelausrüstung führt zu einem enormen Mehraufwand bei der Verkabelung und somit auch zu längeren Bauphasen.

Parallel zu den Bauarbeiten werden rund 450 Fahrzeuge der S-Bahn Stuttgart und des Landes mit der neuen digitalen Technik ausgerüstet. Diese Umrüstung der Bestandsflotten von DB Regio (S-Bahn Stuttgart) und des Landes Baden-Württemberg wurde 2022 begonnen und soll bis 2025 abgeschlossen sein.

Bis 2025 werden rund 125 Streckenkilometer mit neuer Leit- und Sicherungstechnik ausgerüstet. So wird es bereits im Januar 2025 Strecken geben, die komplett auf ETCS umgerüstet sind und auf denen nur ETCS eingesetzt wird (Bad Cannstatt / Untertürkheim und Filderbahn).

Bis 2030 folgt die übrige Region, mindestens bis zu den heutigen S-Bahn-Endpunkten. Schritt für Schritt wird neue Technik eingebaut und sukzessive weiter optimiert, um mehr Züge mit weniger Verspätungen zu fahren.

3. Auswirkungen der Sperrungen auf den Landkreis Böblingen

Die Sperrungen zwischen Böblingen und Vaihingen sowie in Ehningen im Januar und Februar 2024 werden umfangreiche Auswirkungen auf den Schienenverkehr im Landkreis Böblingen haben.

In einem Landratsschreiben vom 16.03.2023 an den DB Konzernbevollmächtigten für Baden-Württemberg, Herr Krenz (s. Anlage), wurde die DB schon früh aufgefordert, alle Hebel in Bewegung zu setzen, um die Unterbrechung auf den betroffenen Strecken und die Auswirkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Weiterhin wurde die DB in der Pflicht gesehen, frühzeitig ein tragfähiges Ersatzkonzept zu entwickeln und die Fahrgäste rechtzeitig zu informieren.

Am 23.10.2023 hat die DB in einer Fahrplankonferenz des Verband Region Stuttgarts die vorläufigen Planungen zu den jeweiligen Bauphasen vorgestellt. Ein vorläufiges Konzept zu den Verkehren auf der S-Bahn sowie im Regional- und Fernverkehr wurde dabei dargestellt. Nach heutigem Stand liegen allerdings noch keine finalen Fahrpläne und kein Konzept zum Schienenersatzverkehr vor.

Die Bauarbeiten zum DKS zwischen Vaihingen – Rohr – Filderstadt – Böblingen sind in der vorläufigen Planung in vier Phasen aufgeteilt. Gleichzeitig wird vom 08.01. bis 29.02.2024 der Streckenabschnitt zwischen Ehningen und Gärtringen zur Erneuerung des Würmviadukts und die Strecke Horb – Neckarhausen zur Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus gesperrt.

Phase 1: 08.01. – 15.01.2024 – Totalsperrung Rohr – Böblingen

- Die Linie S1 verkehrt im Grundtakt nur zwischen Kirchheim und Vaihingen, im Zwischentakt nur zwischen Plochingen und Schwabstraße
- Teilausfälle im Nahverkehr (RE/RB) zwischen Stuttgart Hbf und Herrenberg, aufgrund der Erneuerung des Würmviadukts
- Teilausfälle im Fernverkehr zwischen Stuttgart Hbf und Oberndorf bzw. Rottweil, aufgrund der Fertigstellung des zweigleisigen Ausbaus zwischen Horb und Neckarhausen

Phase 2: 15.01. – 29.01.2024 Totalsperrung Schwabstraße – Vaihingen

- Die Linie S1 verkehrt im Grundtakt nur zwischen Stuttgart Hbf und Kirchheim, im Zwischentakt nur zwischen Vaihingen und Ehningen

- Die Linie S2 verkehrt im Grundtakt nur zwischen Stuttgart Hbf und Schorndorf, im Zwischentakt nur zwischen Schorndorf und Waiblingen
- Die Linie S3 verkehrt im Grundtakt zwischen Backnang und Stuttgart Hbf
- Teilausfälle im Nahverkehr (RE/RB) zwischen Stuttgart Hbf und Herrenberg sowie zwischen Horb und Rottweil
- Teilausfälle im Fernverkehr zwischen Stuttgart Hbf und Oberndorf bzw. Rottweil

Phase 3: 29.01. – 19.02.2024 Totalsperrung Flughafen/Messe - Stuttgart-Rohr

- Die Linie S1 verkehrt im Grundtakt nur zwischen Kirchheim und Filderstadt, im Zwischentakt nur zwischen Plochingen und Schwabstraße
- Die Linie S2 verkehrt im Grundtakt zwischen Schorndorf und Ehningen, im Zwischentakt zwischen Schorndorf und Böblingen
- Die Linie S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Vaihingen
- Teilausfälle im Nahverkehr (RE/RB) zwischen Böblingen und Herrenberg sowie zwischen Horb und Rottweil
- Teilausfälle im Fernverkehr zwischen Stuttgart Hbf und Oberndorf bzw. Rottweil

Phase 4: 19.02. – 29.02.2024 Totalsperrung Filderstadt - Rohr

- Die Linie S1 verkehrt im Grundtakt nur zwischen Kirchheim und Ehningen, im Zwischentakt nur zwischen Plochingen und Schwabstraße
- Die Linie S2 verkehrt im Grundtakt zwischen Schorndorf und Waiblingen, im Zwischentakt zwischen Schorndorf und Vaihingen
- Die Linie S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt
- Teilausfälle im Nahverkehr (RE/RB) zwischen Böblingen und Herrenberg sowie zwischen Eutingen und Rottweil
- Teilausfälle im Fernverkehr zwischen Stuttgart Hbf und Oberndorf bzw. Rottweil

Im März nächsten Jahres wird es im Rahmen vom DKS zu weiteren Sperrungen in Vaihingen sowie zwischen Rohr und Böblingen kommen.

Vertreter der S-Bahn Stuttgart und der DB Netz AG werden in der Sitzung über den aktuellen Stand der Bauarbeiten berichten und die aktuellen Planungen zu den Ersatzkonzepten vorstellen.

R. Bernhard

Roland Bernhard